



Jahresberichte 2019

Inhalt

Jahresbericht 2019 - Leiter Sportbetrieb.....	3
Jahresbericht 2019 - Turnerinnen.....	6
Jahresbericht 2019 – Turner.....	8
Jahresbericht 2019 – Tischtennis –	10
Jahresbericht 2019 – Leichtathletikabteilung –	14
Sportabzeichen 2019.....	21
Jahresbericht 2019 – Aikido –	22
Jahresbericht 2019 – Volleyball –	26
Jahresbericht 2019 – Badminton –	27
Jahresbericht 2019 – Parkour.....	28
Niederschrift über die 130. Jahreshauptversammlung	31

Jahresbericht 2019 - Leiter Sportbetrieb

Auch das Jahr 2019 war für unsern Verein ein sehr erfolgreiches, dass von einigen bedeutenden Ereignissen geprägt wurde. Ich möchte in meinem Bericht nur auf die großen vereinsübergreifenden Veranstaltungen eingehen. In den Abteilungsberichten, die auf unserer Homepage zu finden sind und in der örtlichen Presse finden sie weiter Informationen zu den vielen anderen Veranstaltungen, die von Vereinsmitgliedern besucht wurden.

Der allgemeine Übungsbetrieb

Auch 2019 verlief der Übungsbetrieb in allen Sparten unseres Angebots reibungslos. Leider gibt es immer wieder Kapazitätsgrenzen und es können nicht alle Aufnahme-wünsche in den Abteilungen erfüllt werden. Dies gilt besonders für das Mädchenturnen. Trotz all dieser kleinen Problem ist es gelungen eine neue Abteilung ‚Parkour‘ zu etablieren.

Ein besonderer Dank gebührt allen unseren aktiven Übungsleitern und Helfern, die mit viel Engagement in den Trainingsgruppen im Einsatz sind. Wir sind in der glücklichen Lage, dass nach wie vor fast alle Übungsleiter und Helfer aus dem eigenen Verein kommen. Wir sind stets bemüht, weitere Übungsleiter auszubilden.

Caribbean Night

Als Faschingsveranstaltung des TVW hat die „Caribbean Night“ einen festen Platz im Terminkalender in der Fastnachtszeit. Sowohl die Stimmung als auch der Besuch stellten die Veranstalter mehr und mehr zufrieden und sind Lohn für die umfangreichen Vorbereitungen.

Sportlerehrung Stadt Oberursel

Der Erfolg des TVW spiegelt sich auch bei der Sportlerehrung der Stadt Oberursel wider. Der Turnverein war wieder mit einer großen Anzahl der Geehrten aus verschiedenen Abteilungen vertreten.

Fahrradtour

Traditionell fand an Himmelfahrt unsere Radtour mit anschließendem Grillfest auf dem Vereinsgelände statt. Wie immer eine Veranstaltung, die auch nach der Radtour noch eine Vielzahl von Besuchern zum Beisammensein auf dem Vereinsgelände anlockt. Allen Helfern und dem Verpflegungsteam gilt unser Dank.

Hessisches Landesturnfest 2019

Ein Höhepunkt des Jahres 2019 war sicher das Hessische Landesturnfest vom 19. - 23. Juni in Bensheim. Der TVW mit 25 Teilnehmern vertreten, von denen viele in den Gemeinschaftsunterkünften übernachteten. Gemeinsam wurden Wettkämpfe, Mitmachangebote und Vorführungen besucht. Für alle Teilnehmer war es ein besonderes Erlebnis.

Zeltlager 2019

Ein neuer Platz wurde 2019 mit dem Zeltlager erkundet. Burgwallbach an der Brend in der Bayrischen Rhön war Ziel der 53 Teilnehmer. Bei Sport und Spielen erlebten sie zwei schöne Wochen in freier Natur. Eine Besonderheit dieses Platz war, der fußläufig zu erreichende Badesee.

Unser Dank gilt allen, die neben Bernd Lukesch für die umfangreiche Vorbereitung und die hervorragende Durchführung des Zeltlagers gesorgt haben.

Sportabzeichen

2019 haben die potenziellen Teilnehmer am Sportabzeichen etwas geschwächt. Mit 98 erfolgreichen Teilnehmern blieben wir zum ersten Mal seit unserm Jubiläum im Jahre 2014 unter der Hunderter Marke.

Allen, die den persönlichen Leistungstest bestanden, gratulieren wir sehr herzlich. Unser Dank gilt unsern Sportabzeichenprüfern Jürgen Linke, Rainer Grebner und Christian Zerth für Ihren unermüdlichen Einsatz.

Spiel- und Sporttag / LA – Vereinsmeisterschaften

Traditionell fand am 3. Sonntag im September der Spiel- und Sporttag 2019 statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand auch in diesem Jahr wieder die Vereinsmeisterschaft der Leichtathleten. 43 Teilnehmer aus verschiedenen Altersklassen traten im Leichtathletik-Dreikampf gegeneinander an, um am Ende ihre Sieger zu ermitteln. Auch in diesem Jahr waren wieder Sportler aus 5 befreundeten Vereinen dabei.

Die Sprintdisziplinen konnten leider in diesem Jahr aufgrund der von Vandalismus beschädigten 100m-Tartanbahn nur sehr eingeschränkt durchgeführt werden. Für die Kleinsten wurde ein kindgerechtes Wettkampfprogramm angeboten.

Neben den Wettkämpfen wurde wieder ein attraktives Rahmenprogramm auf die Beine gestellt, um Alt und Jung für die gemeinsame Bewegung zu begeistern. Das Freiluft-Volleyballturnier auf dem Sportplatz am Nachmittag fand begeisterte Spieler. Die neu gegründete Turnverein-Abteilung Parkour zeigte im Rahmen einer Vorführung ihr Können. Begeisterte Zuschauer konnten sich über alle wichtigen Details bzgl. dieser interessanten Sportart vor Ort informieren. Für die Jüngeren war die Air-Track-Bahn die Hauptattraktion nach den Wettkämpfen. Hier wurden akrobatische Sprünge und elegante Saltos gezeigt.

Neben der sportlichen Betätigung kam die Geselligkeit auch nicht zu kurz. Schon früh am Morgen bauten fleißige Helfer Sitzgarnituren und die Grillstation auf. Durch zahlreiche Spenden gab es ein reichhaltiges Salat- und Kuchen-Bufferet. Somit konnten sich alle Besucher der Veranstaltung mit kulinarischen Köstlichkeiten von Bratwürsten über Spießbraten bis hin zu leckeren Kuchen und Torten versorgen.

Wir danken allen Helfer, die der Veranstaltung zu Ihrem Erfolg verholfen haben.

Weihnachtsfeier mit Theateraufführung

Die kleine Hexe und Ihr Begleiter der Rabe Abraxas spielten die Hauptrollen auf der Bühne des Weihnachtstheaters. Vor rund 200 Zuschauern wurde das Stück „Kleine Hexe“ von Otfried Preußler durch die Theaterabteilung hervorragend inszeniert und von den Schauspielern dargestellt.

Neben der Theaterleitung gebührt ein großes Dankeschön allen weiteren Helfern wie Jürgen Linker, Wilfried Raupach und dem am Ende erschienenen Nikolaus, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Projekt 3. Bundesliga

Für eine besondere ‚Gänsehautmomente‘ sorgte die Mannschaft der Turner in der 3. Bundesliga. Durch 2 Siege in den ersten Wettkämpfen wurde schon der Klassenerhalt gesichert. Dieses Ergebnis hatte so keiner erwartet. Damit starten unsere Turner in Saison 2020 wieder in der 3. Bundesliga.

Herzliche Glückwünsche den erfolgreichen Wettkämpfern und Ihren Trainern für diese Leistung.

Homepage / Öffentlichkeitsarbeit des TVW

Dank des Einsatzes unserer neuen Pressewartin Jessica Linker, die uns mit Newslettern über das Vereinsgeschehen auf dem Laufenden hält und des unermüdlichen Einsatz von Tamara Borngräber unsere Homepage aktuell mit Berichten von Wettkämpfen und Vereinsereignissen zu füttern, können alle Mitglieder sich über das aktuelle Geschehen im Verein informieren.

Ich muss noch mal an alle Abteilungsleiter und Übungsleiter appellieren, Tamara und Jessica mit kleinen Berichten und Bildern zu versorgen.

Aussichten für das Jahr 2020

Auch im Jahr 2020 werden wir uns vielen neuen Herausforderungen stellen müssen. Als einen der sportlichen Höhepunkte kann man mit Sicherheit das Deutsche Turnfest in Leipzig sehen. Vom 12. – 16. Mai wird der TVW hier bestimmt wieder mit einer Abordnung vertreten sein.

Auch das Projekt 3. Bundesliga wird weitergehen. Der Erfolg der Turner ist für den Verein eine Herausforderung mit großer Außenwirkung.

Weiterhin bleibt uns leider die Großbaustelle mit den Plänen der Stadt Oberursel für die Sportplatzbebauung erhalten. Hier ist unser aller Einsatz gefordert, eine für den TVW akzeptable Lösung zu erarbeiten.

Wir werden uns weiter bemühen, neu Übungsleiter und Helfer auszubilden, damit der Verein das reichhaltige sportliche Angebot aufrechterhalten kann. Leider wird es immer schwerer, Leute zu finden, die bereit sind, ein Ehrenamt zu übernehmen. Das sieht man auch deutlich daran, dass es nicht gelingt, wichtige Vorstandsposten zu besetzen.

Nach dem im März uns Corona für das Sportjahr 2020 völlig durcheinandergebracht hat, müssen wir erst lernen mit der neuen Situation umzugehen. Wir sind ständig bemüht unsern Vereinsbetrieb bestmöglich unter den aktuell gegebenen Bedingungen aufrecht zu erhalten.

Dank an alle Mitarbeiter

Mit einem Dank an alle, die im vergangenen Jahr für unseren Verein aktiv waren, beende ich meinen Jahresbericht. Nur durch den unermüdlichen und je nach Situation erfreulichen oder auch gelegentlich frustrierenden Einsatz aller Trainer, Übungsleiter und Helfer können wir die Erwartungen erfüllen, die heute an einen lebendigen und attraktiven Sportverein gestellt werden. **VIELEN DANK !**

Weißkirchen, August 2020

Andreas Hieronymi

Jahresbericht 2019 - Turnerinnen

Zurzeit gibt es im Turnverein Weißkirchen etwa 70 aktive Turnerinnen. Besonders groß ist die Zahl der Turnerinnen im Nachwuchsbereich.

Das erste Turnevent im Jahr 2019 war für die TVW-Turnerinnen der DTB-Pokal, 16.-17. März. Dieses Mal fuhren wir mit 18 Personen nach Stuttgart. Wir konnten dort wieder internationale SpitzturnerInnen sehen und hatten viel Spaß, auch bei dem angebotenen Rahmenprogramm (Turn-Workshop, Air-Track-Bahn, Autogrammstunden und vieles mehr).

Der erste Wettkampf im Jahr 2019 waren die Gau-Einzelmeisterschaften am 6. April in Bad Homburg. Hier nahmen 20 TVW-Turnerinnen teil, fünf Mädchen gelang es, sich auf dem Treppchen zu platzieren.

An den Gau-Mehrkampfmeisterschaften, am 25. Mai in Kronberg, nahmen 12 TVW-Turnerinnen teil. Sie erreichten sieben 1. Plätze, vier 2. Plätze und einen 3. Platz.



Das Gau-Kinderturnfest fand am 16. Juni in Ober Eschbach statt. Wie in den letzten Jahren war der TVW, mit insgesamt 60 TeilnehmerInnen und 37 Medaillengewinnern, auch 2019 wieder der teilnehmerstärkste und erfolgreichste Verein des Turngaus Feldberg. Insgesamt erreichten die TVWler 17 erste Plätze, 14 zweite Plätze und 6 dritte Plätze.

Ein Höhepunkt des Jahres 2019 war sicher das Hessische Landesturnfest vom 19. - 23. Juni in Bensheim. Hier war der TVW mit 25 Teilnehmern vertreten. Die meisten übernachteten, wie bei Turnfesten üblich, in einer der Gemeinschaftsunterkünfte in einer Schule. Neben den Wettkämpfen gab es auch viele Mitmachangebote und Vorführungen. Wie immer bei einem Turnfest stand natürlich der gemeinsame Spaß im Vordergrund.

An den Gau-Mannschaftsmeisterschaften, die am 24. August in Bad Homburg stattfanden, nahmen drei TVW-Mannschaften teil. In den Quali-Wettkämpfen P5, Jhg. 2008 u. jünger und P5-6, Jhg. 2006 u. jünger erreichten die TVW-Mädchen jeweils den 3. Platz. Im jahrgangsoffenen Wettkampf P6-9 konnten sich die TVW-Mädchen mit einem souveränen 2. Platz für die Bezirksmeisterschaften qualifizieren. Die Bezirksmeisterschaften fanden am 15. September in Kalbach statt, hier erreichte die Mannschaft einen guten 4. Platz, verfehlte damit aber knapp die Quali zu den Hessischen.

Am 19. und 20. Oktober richtete der TV Kalbach einen Einladungswettkampf aus. Hier nahmen 26 TVW-Mädchen teil. 13 der Mädchen konnten sich auf dem Treppchen platzieren und einen kleinen Pokal mit nach Hause nehmen (Paulina Herber, Lilian Rotert, Marie Schüler, Emilia Engel, Maya Fertig, Nina Meisberger, Laura Casallo Stock, Zaina Hodel-Mortensen, Laura Dries, Hana Hashani, Meike Kaempf, Nina Jacksath, Sarah Fenyö). Alle anderen Teilnehmerinnen konnten sich über eine Medaille freuen.



Die Vereinsmeisterschaften fanden 2019 am 27. Oktober in Stierstadt statt. Hier zeigten 36 TVW-Turnerinnen ihr Können und die Zuschauer konnten einige ansprechende Leistungen sehen.



Ein Dank gilt allen Helfern, Trainern, Kampfrichtern und Eltern, ohne die diese Vereinsarbeit nicht möglich wäre!

Januar 2020

Claudia Thämlitz

Jahresbericht 2019 – Turner

Wie die vergangenen Jahre war auch das Jahr 2019 ein überaus erfolgreiches für unsere Turner. Über allen Ereignissen stand natürlich der erstmalige Auftritt in der 3. Bundesliga. Was kaum jemand erwarten konnte, trat dabei ein. Durch zwei Siege in der Anfangsphase wurde frühzeitig der Klassenerhalt gesichert und so werden unsere Turner auch in der Saison 2020 wieder in dieser Eliteklasse an den Start gehen. Neben diesem Highlight errangen unsere Spitzenturner auch bei einigen Wettkämpfen hervorragende Erfolge. Fabian Urban wurde im Deutschen 8-Kampf Deutscher Meister seiner Altersklasse. Sein Bruder Marlon verpasste als Zweiter nur knapp den gleichen Titel in seiner Altersklasse. Beim Hessischen Landesturnfest erreichten mit Fabian Urban, Marlon Urban, Julian Peters, Patrick Ohl, Mika Blohsfeld, Daniel Stuhlmann, Laurens Urban, Anton Hinrichsen, Carl Maier, Janne Kursawe, Julius Buhrke und Erich Kalthöfer gleich 12 TVW Turner den Meistertitel in unterschiedlichen Wettkämpfen.

Auch in der Jugendlandesliga und der Landesliga der Turner 2019 waren unsere Turner sehr erfolgreich und belegten in der Abschlusstabelle Rang 4 JLL und Rang 2 LL

Wie man aus der Presse entnehmen und in unseren Turnermittellungen nachlesen konnte, haben unsere Schüler, Jugendturner und Turner im vergangenen Jahr auch bei den Wettkämpfen auf Kreis-, Gau- und Landesebene viele sehr gute Platzierungen erreicht und auch einige Meistertitel errungen.

Beim Gaukinderturnfest belegten die Turner 5 Mal Rang 1.

Bei den Gau-Einzelmeisterschaften gingen 6 von 9 Titeln an die TVW Turner. Gaumeister wurde Julian Peters, der den jahrgangsoffenen 6-Kampf gewann.

Bei den Hessischen Mannschaftsmeisterschaften belegten die TVW Turner zwei erste Plätze, einen dritten Platz und zwei 4. Plätze

Bei den Gau-Mehrkampfmeisterschaften belegten die TVW Turner 7 Mal Platz 1.

Nach wie vor ist der Zuspruch bei den Schülern und Jugendturnern sehr erfreulich, sodass wir im Nachwuchsbereich gut aufgestellt sind. Unterstützung fanden unsere Trainer Erich Kalthöfer, Gerhard Benner, Norbert Fleckenstein und Kurt Hundertmark durch den Einsatz unserer vereinseigenen Helfer, Fabian und Marlon Urban, Jakoo Bewer und Maximilian Kraffzick.

Nachfolgend eine Aufstellung der wichtigsten Erfolge im Jahr 2019:

Bei den Gauturnmeisterschaften 2019 wurden folgende Medaillenplätze belegt:

Turner 6-Kampf	1. Julian peters
Turner 6-Kampf LK 2 Jg. 2003	1. Marlon Urban
Turner 6-Kampf LK 2 Jg. 2000	1. Patrick Ohl
Turner 6-Kampf LK 2 Jg. 2005	1. Jacob Jung
Turner 6-Kampf Schüler A P-Stufen	1. Mika Blohsfeld 2. David Thrun
Turner 6-Kampf Schüler B	2. Anton Hinrichsen
Turner 6-Kampf Schüler C	2. Carl Maier
Turner 6-Kampf Schüler D	2. Mircea Stan
Turner 4-Kampf Schüler E	1. Lionel Ludwig

In der Gau-Mannschaftsrunde siegten unsere Mannschaften bei den Turnern und bei den Schülern B und E. Bei den Schülern A, C, D wurden die TVW Schüler jeweils Zweiter. Außerdem siegten beide TVW Mannschaften beim Hilse-Pokal-Turnen.

Den Abschluss des Wettkampfgeschehens im Jahr 2019 bildete unsere traditionelle Vereinsmeisterschaft.

Vereinsmeister 2019 wurden:

Schüler Schüler G: Anton Britz; Schüler F: Ben Dittfach, Schüler E: Lionel Ludwig; Schüler D 6-Kampf: Mircea Stan; Schüler C: 6-Kampf: Carl Maier; Schüler B: 6-Kampf P-Stufen Lars Borngräber, Schüler A: 6-Kampf P-Stufen: Laurens Urban,; Schüler A 6-Kampf LK 2 Mika Blohsfeld; Jugend: 6-Kampf LK 1 Patrick Ohl; Jugend 4aus 6 Kampf LKI Marlon Urban; Turner jahrgangsoffen 4 aus 6-Kampf Marius Brenner; Turner 6-Kampf jahrgangsoffen und Vereinsmeister, Fabian Urban

gez. Gerhard Benner

Jahresbericht 2019 – Tischtennis –



Das Jahr 2019 stand für die Tischtennisabteilung des TVW diesmal besonders im Bereich der Nachwuchsarbeit unter einem besonders erfreulichen Stern. Nachdem im Januar 2019 bereits die ehemalige Jugendleiterin der Tischtennisabteilung des TVW und Lizenztrainerin, Jessica Linker, sich wieder für ein Trainerengagement beim TVW überzeugen lassen konnte, verstärkte überdies im Mai 2019 der 25-jährige Alexander Lorey, ebenfalls Lizenztrainer, das Trainerteam des TV 1889 Weißkirchen. Als neuer Jugendleiter wurde Ulrich Blaschke gewählt unter dessen bisheriger Ägide die Teilnehmerzahlen im Nachwuchstraining wieder regelmäßig zwischen 12-18 Kindern stabilisiert werden konnten. Außerdem konnte zur Saison 2019/2020 wieder eine Nachwuchsmannschaft gemeldet werden, die sich trotz des Altersunterschieds (im Hochtaunuskreis ist die niedrigste Nachwuchsklasse Jungen 13 – unsere Spieler sind alle 10 und 11 Jahre alt) mehr als wacker schlagen!

Das Hinzugewinnen der neuen Trainer, der neue Jugendleiter sowie die Meldung einer Nachwuchsmannschaft und die Stabilisierung der Teilnehmerzahlen im Nachwuchstraining können mithin als wichtigster Meilenstein für die Abteilung im Jahr 2019 gewertet werden!

Im Individualbereich des Erwachsenen- und Seniorensports gab es einen Erfolg auf Kreisebene zu feiern. Manfred Höser wurde Kreismeister im Einzel in der Altersklasse 60! Ansonsten gab es wieder, vor allem im Seniorenbereich zahlreiche Teilnahmen an Turnieren und als besonderes Highlight nahmen Ecki Rziha, Manfred Höser und Wolfgang Bruns unter der Flagge des TVW Anfang Juli 2019 an der Senioren-EM in Budapest teil.

Im Bereich Mannschaftssport stellte der TVW in der Verbandsrunde 2018/2019 abermals sechs Erwachsenenmannschaften und stellt damit den mannschaftsstärksten Verein in ganz Oberursel und seinen Stadtteilen - darauf sind wir besonders stolz!

Die **1. Herrenmannschaft** belegte am Ende der Saison 2018/2019 den 6. Platz in der Bezirksliga und verpasste somit knapp sein selbst gestecktes Ziel einen Platz unter den ersten Fünf zu erreichen. Mit tollen Spielen im vorderen Paarkreuz schafften es sowohl Mirko Reif und Philipp Schütz in der Endabrechnung unter die zehn besten Spieler der Liga.

Auch im Pokal erreichte "Die Erste" wieder das Finale der Bezirkspokalrunde, kam dort jedoch nicht über die erste Runde hinaus. In der aktuellen Saison 2019/2020 steht die Mannschaft auf einem gefestigten 5. Platz. In der Pokalrunde war diesmal in der 1. Runde Schluss.

1. Mannschaft Aufstellung Rückrunde 2019/2020
(Bezirksliga Gr. Süd 2, 16:16 Punkte, Platz 5)

1. Mirko Reif
2. Philipp Schütz (**MannschaftsFührer**)
3. Roger Repp
4. Andre Rudolph
5. Thomas Lambert
6. Markus Wolsztynski

Die **2. Herrenmannschaft** konnte in der Saison 2018/2019 schlussendlich den Abstieg aus der Bezirksklasse nicht mehr verhindern und trat den bitteren Gang in die Kreisliga an. Nachdem ein Spieler (Klaus-Erich Müller) den TVW nach der Saison verlassen hat und zwei Neuzugänge (Alexander Lorey, Volker Kilz beide vom TTC Kronberg) zur neuen Saison kamen wurde die Mannschaft neu aufgestellt. Zur Rückrunde kam dann noch ein weiterer Neuzugang (Ralf Rumpa von der TSG Bonames) für das vordere Paarkreuz. Das Saisonziel ist der direkte Wiederaufstieg, allerdings gibt es mit der SG Anspach einen harten Konkurrenten, der dieses Ziel ebenfalls hat. Der Meisterschaftskampf entscheidet sich heute, am 20.03.2020 in Anspach. Aktuell liegt 2. Mannschaft auf dem 2. Platz. Im Pokal war in der 1. Runde Schluss

2. Mannschaft Aufstellung RR 2019/2020 (Kreisliga Gr. 2, 20:2 Punkte, Platz 2)

1. Felix Uhmann
2. Ralf Rumpa
3. Julian Reese
4. Alexander Lorey (MF)
5. Volker Kilz
6. Rüdiger Emrich
7. Steffen Briehn
8. Benedikt Kirstein (RES / Reservespieler)

Die **3. Mannschaft** konnte in der abgelaufenen Saison 2018/2019 ganz souverän die Klasse halten und somit auch in der neuen Runde 2019/2020 in der Kreisliga an den Start gehen.

In der aktuellen Saison wird die Mission Nicht-Abstieg allerdings eine schwierige Angelegenheit. Bei noch fünf ausstehenden Spielen steht die Dritte auf dem letzten Tabellenplatz mit sechs Punkten Rückstand auf einen Nicht-Abstiegsplatz. Es würde nur ein Wunder helfen – aber die gibt es bekanntlich ja immer wieder!

3. Mannschaft Aufstellung RR 2019/2020 (Kreisliga Gr. 1, 3:23 Punkte, Platz 10)

1. Thomas Raupach
2. Marco Hahn
3. Benjamin Rathner
4. Volker Frank
5. Carsten Klug
6. Christian Schott

Die mit Abstand erfahrenste Mannschaft beim TVW ist die **4. Mannschaft**, die sich aus sämtlichen Alt-Internationalen zusammensetzt. Das Alter und Qualität an dieser Stelle Hand in Hand gehen, zeigt sowohl das Abschneiden in der Saison 2018/2019 auf Platz 3 als auch in der aktuellen Saison mit gleichlautendem Platz 3 in der 1. Kreisklasse gegebenenfalls sogar noch mit Chancen auf Platz 2. Vielleicht könnte so ein etwaiger Abstieg der 3. Mannschaft kompensiert werden. Ansporn genug sollte es allemal sein!

4. Mannschaft Aufstellung RR 2019/2020 (1. Kreisklasse Gr. 1, 20:6 Punkte, Platz 3)

1. Markus Kratz
2. Siegmund Metzler
3. Manfred Höser
4. Hans-Joachim Giese
5. Eckhardt Rziha (MF)
6. Karlheinz Günther

Spannend bis zum Schluss war es in der Saison 2018/2019 bei der **5. Mannschaft**. Erst am vorletzten Spieltag konnte der Klassenerhalt gefeiert werden – dafür umso euphorischer. In der aktuellen Saison sieht es wieder nach einem ganz engen Saisonfinale aus. Derzeit steht man als Tabellen-Neunter auf einem Abstiegsplatz mit vier Punkten Abstand zum rettenden Ufer, allerdings spielt man auch noch gegen die direkten Konkurrenten. Wir drücken alle Daumen und hoffen, dass die Fünfte auch nächstes Jahr in der 1. Kreisklasse spielt.

5. Mannschaft Aufstellung RR 2019/2020 (1. Kreisklasse Gr. 2, 5:21 Punkte, Platz 9)

1. Roland Finger
2. Andreas Pieper
3. Wolfgang Bruns
4. Guido Haase
5. Tobias Scheld
6. Andreas Jung
7. Tobias Henrich (MF)
8. Heinrich Herr

Ihre weiterhin eigene Erfolgsstory schreibt die sechste Mannschaft. In den letzten drei Jahren, seit Anmeldung, immer auf den vorderen Plätzen dabei, greifen Sie nun nach dem Meistertitel. Die Saison 2018/2019 konnte als Vizemeister abgeschlossen werden. Doch auch wie in den letzten Jahren mussten Leistungsträger aus der Mannschaft aufgrund ihrer sehr guten Leistungen in höhere Mannschaften abgegeben werden. Doch auch für die Saison 2019/2020 konnten wieder neue Talente in der sechsten Mannschaft gefunden werden und diese konnten auch gleich spielerisch glänzen!

Aktuell steht die 6. Mannschaft in der 3. Kreisklasse ohne Punktverlust(!) auf dem ersten Tabellenplatz und hat rund 5 Punkte Vorsprung auf den Tabellen-Zweiten. Zum Zeitpunkt dieser JHV, am 20.03.20 könnte die Meisterschaft bereits beschlossen sein. Wir würden uns darüber sehr freuen und auch der Aufstieg in die 2. Kreisklasse würde spielerisch alle Spieler noch einmal nach vorne bringen.

6. Mannschaft Aufstellung RR 2019/2020 (3. Kreisklasse 4er, 32:0 Punkte, Platz 1)

1. Daniel Klantke
2. Sezgin Bircan
3. Ulrich Blaschke
4. Walter Meisterling
5. Thomas Beier
6. Jens Stuhlmann
7. Niko Mau
8. Hans-Georg Römer
9. Leo Kasperczyk
10. Jürgen Wagner
11. Magnus Bruch
12. Wolfgang Peinelt
13. Hans-Joachim Schäfer

Vereinsmeister 2019:

Vereinsmeister Senioren Einzel: Horst Iffland
Vereinsmeister Herren Einzel: Mirko Reif
Vereinsmeister Jungen 13: Florian Scheld
Vereinsmeisterin Mädchen 13: Katharina Posavec

Am 26. Januar 2020 war der TVW in der Turnhalle der Grundschule Ausrichter eines Ortsentscheids der Mini-Meisterschaften. Die vielen positiven Rückmeldungen von teilnehmenden Spielern und Eltern, zeigten abermals die hohe Gastgeberqualität des TVW. An dieser Stelle auch nochmal ein herzliches Dankeschön an alle Kuchen- und Salatspendern sowie den freiwilligen Helfern!

Nach der Neuorganisation der Tischtennisnachwuchsabteilung im Mai 2019 erfreut sich die Abteilung an großem Zuspruch. Diese Nachfrage führte am Jahresende 2019 zu einer Aufteilung in zwei separate Trainingsgruppen mit verschiedenen Trainingszeiten jeweils alles immer in der Vereinsturnhalle:

Die Tischtennis-Minis (Anfänger) trainieren immer montags von 16:30 - 17:30 Uhr und mittwochs von 17:00 - 18:00 Uhr

Die Leistungsgruppe trainiert im Anschluss montags von 17:30 - 19:00 Uhr und mittwochs von 18:00 - 19:30 Uhr.

Das Trainerteam besteht aktuell aus Jugendleiter Ulrich Blaschke, Jessica Linker, Alexander Lorey und Mirko Reif.

Seit dieser Saison 2019/2020 nimmt eine Schülermannschaft in der Kreisliga Jugend 13 am offiziellen Spielbetrieb teil. Zudem sammelten die Mannschaftsspieler in 2019 bereits erste Turniererfahrungen auf Kreisebene.

Beim kleinen Sommerfest des TT-Nachwuchses waren alle Spieler sowie TT-begeisterte Familienmitglieder dazu aufgerufen das Tischtennisportabzeichen zu machen und dabei verschiedene Geschicklichkeitsübungen rund um den kleinen weißen Ball zu absolvieren. Die Veranstaltung stieß auf große Begeisterung und hat für viel Freude bei Groß und Klein gesorgt.

Unter der Ägide von Ecki Rziha treffen sich regelmäßig bis zu 20 spielhungrige TT-Veteranen, um miteinander zu spielen, aber auch um danach noch einige gemeinsame gesellige Stunden zu verbringen, bei denen auch immer für das leibliche Wohl gesorgt wird. Gemeinsam wird auch jedes Jahr an verschiedenen Turnieren auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene teilgenommen. Auch an den im Jahr 2020 stattfindenden Weltmeisterschaften der Senioren in Bordeaux, Frankreich gibt es bereits zahlreiche Anmeldungen seitens des TVW.

Zum Abschluss ein großes Dankeschön an alle Mannschaftsführer, Helfer, Unterstützer und Spieler für ihren Einsatz für die Abteilung und den Verein.

Allen Anwesenden wünsche ich eine erfolgreiche Jahreshauptversammlung!

TVW olé!

Felix Uhmann
Abteilungsleiter Tischtennis

Jahresbericht 2019 – Leichtathletikabteilung –

Wo viel Licht, da ist auch Schatten. Die Leichtathleten des TV Weißkirchen waren in 2019 dank der herausragenden Leistungen mit gleich drei Meistertiteln auf deutscher Ebene von Moritz Hinrichsen sehr erfolgreich. Leider werden uns neben Moritz auch seine Geschwister Anto und Lisa, die ebenfalls auf einem sehr guten Weg sind demnächst sportliche Leistungen auf hohem Niveau zu erbringen, auch Lea Borngräber verlassen. Leider werden alle vier außerhalb Oberursels eine neue sportliche Heimat finden, weil durch die langjährige Vernachlässigung dieser Sportart keine geeigneten Trainingsbedingungen für Leichtathletik innerhalb Oberursels mehr zu finden sind. Dies ist umso bedauerlicher, weil der TVW in den Aufbau seiner jugendlichen Sportler-innen viel investiert. Es ist nur zu wünschen, dass sich die Trainingsbedingungen kurzfristig verbessern.

28. Kreishallensportfest U16 - U12, Frankfurt am Main (01.12.2019 - Jahresbestleistung für Henriette Heilbock)

Vogt| Bei einem der letzten Wettkämpfe des Jahres starteten 49 Vereine mit 422 Teilnehmer, in der Leichtathletik Halle Kalbach. **Jugend M12, Anton Hinrichsen** ging heute ein letztes Mal für den TVW an den Start. **60m Hürden** in 12,03 sec. brachten ihm einen 7. Rang. Den **60m Lauf** durchsprintete er in 9,03 sec und wurde dafür mit einem 3. Platz auf der Treppe belohnt. Beim Kugelstoß musste es sich bei einer Weite von 9,03 m mit dem 4. Rang zufrieden geben. **Jugend W13** Beim **Hochsprung** gelang Marit Brokhof ein guter Sprung über die Höhe von 1,35 m und sie bescherte sich damit -knapp am Treppchen vorbei- einen 4. Platz. **Jugend M14, Aaron Engel** konnte an seine Erfolge quer durch das Jahr anknüpfen und erreichte mit einer **Kugelstoßweite** von 8,81 m den 2. Platz. **Jugend W14 Weitsprung, Charly Höninger** sprang 3,99 m in die Sandgrube und damit auf Rang 6, **Amelie Gruber** mit einer Weite von 3,71 m auf Rang 8. **Jugend W14 Kugelstoß**, hier verwies **Henni Heilbock** mit einem 8,35 m weiten Stoß die Konkurrenz auf die hinteren Ränge und belohnte sich durch persönliche Jahresbestleistung mit einem 1. Platz. **Charly Höninger** drückte die Kugel auf 7,16 m und erreichte damit Platz 4.

Deutsche Mehrkampfmeisterschaften (Leichtathletik) des DTB am 22. September in Frankfurt Enkheim



Hollnagel | Moritz Hinrichsen vom TV Weißkirchen wird zum zweiten Mal in diesem Jahr **Deutscher Meister im Mehrkampf**. Bei den deutschen Mehrkampf Meisterschaften am Sonntag den 22. September in Frankfurt-Enkheim erzielte Moritz Hinrichsen einen weiteren Mehrkampf Sieg. Nachdem er schon bei den deutschen Block-Meisterschaften den Titel geholt hatte, konnte er nun bei den Mehrkampf Meisterschaften des DTB zum zweiten Mal in einem Fünfkampf den Titel holen. Er erzielte dabei folgende Leistungen: 100 m in einer Zeit von 11,9 Sekunden, Weitsprung mit 5,90 m, Kugelstoß 14,22 m, Schleuderball 54,68 m und 1000 m in 3:23,3. Moritz konnte damit wieder einmal die Konkurrenz deutlich hinter sich lassen und konnte sich damit gegen 12 weitere Athleten durchsetzen.

Lea Borngräber hatte nach kürzlich überstandener Krankheit einen nicht ganz so guten Tag, kam aber immer noch auf einen guten sechsten Platz. Sie lief die 100 m in 15,1 Sekunden erzielte eine Weite von 4,14 m im Weitsprung, im Kugelstoß 10,84 m, im Schleuderball 35,25 m und lief über die 1000 m 3:55,4 Minuten.

Vereinsmeisterschaften Leichtathletik

Linker | Am 15. September 2019 - wie immer traditionell am 3. Sonntag im September - lud der TV Weißkirchen zu seinem Spiel- und Sporttag rund um die Vereinsturnhalle in der Oberurseler Straße ein. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand auch in diesem Jahr wieder die Vereinsmeisterschaft der Leichtathleten. 43 Teilnehmer aus verschiedenen Altersklassen traten im Leichtathletik-Dreikampf gegeneinander an, um am Ende ihre Sieger zu ermitteln.

Unter den Sportlern waren auch insgesamt 13 Athleten vom TV Stierstadt, der TSG Oberursel, der TSG Nieder-Erlenbach, dem TV Kalbach und der TG Bornheim vertreten. Erstmals konnte der TV Weißkirchen auch eine Delegation an Teilnehmern von der IGS Stierstadt mit insgesamt 4 Startern begrüßen. Beim klassischen Leichtathletik-Dreikampf konnten sich drei Athleten gegen die Weißkirchener Leichtathleten durchsetzen. Aroosa Mahmood (IGS Stierstadt, W17/18), Matthias Schubert (IGS Stierstadt, Männer M30) und Melanie Krick (TV Kalbach, Frauen W35). Vereinsmeister aus den TVW-Reihen wurden in ihren Altersklassen Letizia Luxenburger (Altersklasse W9/10), Paul Engel (M9/10), Emilia Engel (W11/12), Joe Mecintosh (M11/12), Julia Lützeler (W13/14), Aaron Engel (M13/14), Lea Borngräber (W15/16), Erik Winkler (M15/16), Cian Pope (M17/18), Lars Hieronymi (Männer M19), Dieter Kehry (Männer M45), Dirk Pope (Männer M50), Achim Hollnagel (Männer M55) und Bernd Lukesch (Männer M65)

Für die Kleinsten wurde ein kindgerechtes Wettkampfprogramm angeboten. Hier traten 22 Kids gegeneinander an. Als Vereinsmeister konnten Matti Kisters (M5/6), Luisa Schuth (W7/8), Lionel Ludwig (M7/8), Awa Glitsch (W Baby) und Linus Britz (M Baby) gekürt werden. Elenia Krick vom TV Kalbach konnte sich in der Klasse W 5/6 gegenüber den TVW-Startern durchsetzen.

Als besonderes Highlight ging Lars Hieronymi, der inzwischen bei der LG Friedberg Fauerbach startet, für seinen Heimatverein TV Weißkirchen an den Start. Lars Hieronymi startet inzwischen auf deutscher Ebene über die 100 und 200 m-Sprintdistanz. Leider konnte Ausnahme- und Vorzeigethlet Moritz Hinrichsen - Deutscher Meister im Block Fünfkampf für den TV Weißkirchen - aus privaten Gründen nicht an den Start gehen.

Deutsche Meisterschaften Blockwettkämpfe U16 am 10./11.8. in Lage

Deutscher Meister wurde in Lage in der Altersklasse U16 **Moritz Hinrichsen** mit 2947 Punkten. Er sicherte sich damit mit einem Vorsprung von 200 Punkten den Meistertitel im **5-Kampf** in den Disziplinen 100 m in 11,70 sec., 80 m Hürden in 11,84 sec., Weitsprung mit 5,86 m, Kugelstoß mit 14,45 m und Diskus mit 32,36 m. Die beiden Meistertitel und der weitere Titel bei den Deutschen Meisterschaften des DTB im September stehen hierstellvertretend für die sehr guten Leistungen die Moritz in 2019 zeigte. Er wurde ferner noch Hessenmeister im Block Wurf, sowie Bezirksmeister und holte weitere Titel in Einzelwettbewerben auf Kreisebene.

Süddeutsche Meisterschaften am 23.Juni in Koblenz

Moritz Hinrichsen gelang, was zuvor noch kein Athlet des TVW schaffte, er wurde Süddeutscher Meister in einem Einzelwettbewerb. Er erhielt in der Altersklasse M14 den Titel „Süddeutscher Meister“ über die 100 m. Moritz gewann locker den Vorlauf in 11,87 sec., im Zwischenlauf reichten ihm dann 11,93 sec. um sich für den Endlauf zu qualifizieren. Im Finale lief er dann die 100 m in 11,56 sec., sicherte sich damit den Titel und stellte nebenbei noch den 6 Jahre alten Kreisrekord ein. Im Kugelstoß holte sich Moritz noch den Vizemeistertitel mit einer Weite von 13,54 m! Den 4. Rang belegte er dann noch im Diskuswurf mit 37,02 m.

Kinderleichtathletik Wettkampf beim TVW



K. Hollnagel | Am Sonntag, den 05.05.2019, hat bei kühlem aber sonnigem Wetter, ein Kinderleichtathletik Wettkampf der U10 auf dem Sportplatz in Weißkirchen stattgefunden. Um 10 Uhr startete der Wettkampf mit 75 hochmotivierten Kindern im Alter von 8 und 9 Jahren aus 8 Vereinen. Die Kinder absolvierten in einem Team aus mindestens 6 Kindern einen spielerischen 5-Kampf. Insgesamt waren 9 Teams am Start. Beim 40m

Sprint und Medizinball Stoßen zeigten die Kinder ihr athletisches Können. Die Weitsprungstaffel und die Hindernisstaffel forderten den Teamgeist der 9 Gruppen. Die Krönung des Wettkampfs war der Team-Biathlon, der nochmals alle Kräfte, Motivation, Ausdauer und allen Teamgeist forderte. Hier fieberten die Eltern und Trainer mit und feuerten die jungen Athleten lautstark an. Am Ende des Tages gewann das Team aus Wehrheim, dicht gefolgt von der TSG Ober-Eschbach und dem TV Oberstedten. Für das leibliche Wohl wurde bestens vom Schankraumteam gesorgt, für leckere Crêpes und Kuchen



sorgten die Eltern. Der TV Weißkirchen bedankt sich ganz herzlich bei allen Kampfrichtern, Helfern, Eltern und Athleten für den gelungenen Wettkampftag, bei dem alle viel Spaß hatten.

10 Podestplätze für Leichtathleten des TV Weißkirchen bei den Kreiseinzelmeisterschaften der U18 und U16

T. Borngräber | Am 04/05.05.2019 wurden die Kreiseinzelmeisterschaften der Jugend in Sulzbach ausgetragen. Die Veranstaltung wurde gemeinsam mit dem Maintaunuskreis durchgeführt, die Wertung der Kreistitel erfolgte getrennt. Fünf LeichtathletInnen des TVW traten an und erzielten mit 13 Einzelstarts die stolze Zahl von insgesamt 7 Kreistiteln und standen noch drei weitere Male auf dem Treppchen. Im Einzelnen erreichten:

Weibliche Jugend WU18:

Speer: 1. Platz Lea Borngräber (32,97)

Kugelstoß: 1. Platz Lea Borngräber (10,59 m)

Diskus: 2. Platz Lea Borngräber (27,14 m)

Weitsprung: 3. Platz Lea Borngräber (4,14 m)

100 m: Luisa Zehner (14,43 sek)

Weibliche Jugend U16:

100 m: Amelie Gruber (15,78 sek)

Weitsprung: Amelie Gruber (3,35m)

Männliche Jugend U18:

400m: 2. Platz Erik Winkler (59,76 sek)

400 m Hürden: 1. Platz Erik Winkler (66,7 sek)

Männliche Jugend U16:

100 m: 1. Platz Moritz Hinrichsen (12,47 sek)

80 m Hürden: 1. Platz Moritz Hinrichsen(12,29 sek)

Kugel 1. Platz Moritz Hinrichsen (12,53 m)

Speer: 1. Platz Moritz Hinrichsen (35,27 m)

Horst-Velte-Gedächtnis-Sportfest (27.04.2019)



Vogt | Beim Eintreffen der Wettkämpfer am frühen Morgen zeigte das Thermometer 7C°, es war windig und regnete phasenweise recht heftig. **13 SportlerInnen** des TVW traten in 24 Einzelstarts im Stadion Am Oberloh an und erreichten **14 Podest Plätze**. Vorneweg gelang es unserer jüngsten Starterin Lisa Hinrichsen in der Altersklasse W10 beim Weitsprung mit 3,25m sich den 1. Platz zu sichern. Valentina Di Sciacca W12 erreichte beim 75m Lauf in 12,74 Sec. und Weitsprung mit 3,04m jeweils den 13. Platz. Anton Hinrichsen M12 beeilte sich beim 800m Lauf und lief auf Rang 3. Ein besonders gelungener Streich gelang unseren drei Mädels in der Altersklasse W13 im Kugelstoßen. Emma Langer stieß die 3 Kilo schwere Murmel auf 8.05m – 1. Platz, Mira Müller 6,97m – 2. Platz und Mara Prywer 6,84m - 3. Platz. Mara konnte anschließend im Weitsprung mit

4,34m den 2. Platz und im 75m Lauf in 11,74 Sec. Rang 3 für sich erringen. Emma lief in 11,94 zeitgleich mit Teamkollegin Elena Zehner auf Platz 8 und Mira in 12,73 Sec auf Rang 10. Elena Zehner W13 lieferte ihr Debüt beim 800m Lauf im strömenden Regen und nach 3:11,86 Sec. konnte sie sich über einen 2. Platz auf dem Treppchen freuen.

Amelie Gruber W14 ging im 100m Lauf (15,67 Sec.) und Weitsprung (3,58m) an den Start und erreichte jeweils Platz 8. Moritz Hinrichsen M14 warf seinen Speer 28,27m weit – Platz 1.

In der U18 kämpften sich Luisa Zehner und Erik Winkler über die langen Sprintstrecken. Luisa erreichte im 150m Lauf mit 21,70 Sec. Rang 6, im 300m Lauf mit 50,20 Sec. den 4. Platz. Erik lief mit 19,27 Sec auf Platz 5 und auf der 300m Strecke in glatten 42 Sec auf Rang 4. Lea Borngräber warf ihren Speer 33,14 m weit und somit auf den 3. Rang, die Kugel 11,08m und den Diskus 25,25m, mit diese Weiten erreichte sie jeweils den 1. Platz.

Numan Tok versuchte sich nach langer Verletzungspause erstmalig wieder bei einem Wettkampf. Sein Speerwurf (37,61m) und auch sein Kugelstoß (9,29m) führten in jeweils auf Platz 2 in den Wurfdisziplinen.

Herzlichen Glückwunsch! Alle Schlechtwetter trotzenden Wettkämpfer und Betreuer sind unverschnupft geblieben.

4 Podestplätze bei den Hessischen Mehrkampfmeisterschaften



Zu den Hessischen Mehrkampfmeisterschaften des HTV (Hessischer Turnverband) am 10.03.2019 in Stadallendorf reisten 8 Athletinnen und Athleten des TV Weißkirchen, um dort einen leichtathletischen Dreikampf (60 m Spring, Weitsprung und Kugelstoß) zu absolvieren. Sehr erfolgreich mit insgesamt vier Platzierungen in den Medaillenrängen kehrten die Athletinnen und Athleten in die Heimat zurück. Den ersten Platz bei den W50+ erreichte Karin Vogt mit 1050 Punkten. Bei der weiblichen Jugend W 16/17 durfte sich Lea Borngräber über eine Silbermedaille freuen (1410 Punkte), hinter Nele Schmoll (MT 1861 Melsungen, 1453 Punkte). Einen guten vierten Platz erzielte Luisa Zehner (1235 Punkte). Moritz Hinrichsen belegte im Dreikampf der M 14/15 Rang 3 mit 1703 Punkten. Drei Athleten des TVW absolvierten den Dreikampf bei den

M12/13. Eine Silbermedaille holte sich Anton Hinrichsen (1027 Punkte). Aaron-Michael Engel belegte hier den 6. Rang (967 Punkte). Erstmals trat zu diesem Wettkampf Charlotte Höninger an. In der Altersklasse der W 14/15 erzielte sie den 6. Platz mit 1132 Punkten. Charlotte gehörte in diesem Wettkampf mit 14 Jahren noch zu den jüngeren Teilnehmerinnen.

Kreis Hallen Meisterschaften

K. Vogt | Am 23.02.2019 fanden die Kreis-Hallen-Meisterschaften der Kreise Hochtaunus, Main-Taunus und Wetterau der Männer, Frauen, U20, U18, U16 und Senioren am in Frankfurt / Kalbach statt. Die Leichtathleten vom Weißkirchen TV waren mit 8 Athleten/innen mit 26 Starts und einem Wettkampfhelfer, allesamt in bester Laune vertreten.

In der Klasse Jugend W14 starteten: **Charlotte Höninger**, 60 m Lauf: 9,43 sec, Weitsprung: 3,74 m, im Kugelstoß erreichte sie 6,38 m und im Hochsprung: 1,26 m – Rang 6 in der Kreiswertung. **Moritz Hinrichsen** konnte sich bei allen Starts gegenüber dem Gesamtteilnehmerfeld Jugend M14 durchsetzen. Im 60 m Vorlauf qualifizierte er sich mit 7,78 sec für den Endlauf und gewann diesen in 7,86 sec. Sein erster Weitsprungversuch blieb mit einer Weite von 5,55 m für diesen Wettkampf das Maß der Dinge. Mit der Kugel gelang ihm ein 12,06 m weiter Stoß, kein Versuch seiner Mitbewerber konnte annähernd heranreichen. Moritz entschied alle 3 Wettkämpfe in der Gesamtwertung für sich und wurde somit auch unangefochten Kreismeister in diesen Disziplinen. In der Startklasse männliche Jugend U16 kam **Max Höninger** im Weitsprung auf 4,21 m, im 60 m Lauf auf 9,36 sec und beim Kugelstoß gelang ihm mit 9,69 m Weite in der Gesamtwertung ein guter 4. Platz und der Kreisvizemeistertitel. **Erik Winkler** erreichte beim Weitsprung 4,52 m, beim 60 m

Lauf konnte er mit 8,14 sec einen Kreisvizemeistertitel erreichen. Bei seinem Debüt im 400 m Lauf, erlief er sich mit einem hartnäckigen Endspurt einen 2. Platz im Gesamtfeld und Kreisvizemeistertitel. **Lea Borngräber** sprintete im 60 m Lauf in 11,09 sec in der Gesamtwertung auf Rang 3. In der Disziplin Kugelstoßen beschenkte sie sich mit einer persönlichen Bestleistung von 12,04 m, mit Rang 1 in der Gesamtwertung. Lea wurde in vier Disziplinen Kreismeisterin.

Achim Hollnagel

Sportabzeichen 2019

Marke für 100 Sportabzeichen nur knapp verpasst

Auf einem hohen Niveau von Absolventen ist es erneut gelungen, die Bedingungen des Deutschen Sportabzeichens zu erfüllen. Dieses vortreffliche Unterfangen erfordert an erster Stelle den Dank an die sportlich Aktiven und die Abnehmer selbst.

Bei zahlreichen Veranstaltungen wurden von 98 Athleten die Anforderungen für das Sportabzeichen erfolgreich abgelegt.

Auch für befreundete Vereine wurden durch die Prüfer des TVW Abnahmetermine organisiert, ebenso nahmen zahlreiche Sportler des TVW bei Veranstaltungen in der Nachbarschaft teil. Somit strahlt die Idee der aktiven Freizeitgestaltung mit klaren Regeln zur Förderung der Gesundheit weiter hinein in die Bevölkerung.

Von den Sportabzeichen, die verliehen wurden, konnten folgende Jubiläen gefeiert werden:

Claudia Thämlitz (20), Siegfried Kuhn (10), Käthe Reck (10), Tamara Borngräber (5), Sebastian Kisters (5), Lutz Vogt (5)

Der offizielle Sportabzeichen-Treff des DOSB für das Training und die Abnahme ist: jeden Donnerstag, von 19:00 bis 20:30 Uhr auf unserem Sportplatz, weitere Prüftermine für 2020 werden per Aushang in der Vereins- und Schulturnhalle, sowie im Internet auf der TVW-Seite bekannt gegeben

Und noch eine Bitte:

Da es keine zentrale Sammelstelle gibt, ist es sehr schwierig (manchmal unmöglich) den Ergebnissen nachzujagen. Darum bitte die bestätigten Zeiten und Weiten der abgelegten Prüfungen in den Briefkasten der Vereinsturnhalle oder in der Kurmainzer Str. 12 werfen, oder sie per E-Mail an

sportabzeichen@tv-weisskirchen.de

dem Sportabzeichenteam zukommen lassen. Dafür bereits jetzt schon vielen Dank!

Achtung: 2020 wollen wir wieder die 100+ Marke knacken! Da ist jeder aufgefordert mitzumachen!

Jürgen Linker, Rainer Grebner, Christian Zerth

Jahresbericht 2019 – Aikido –

2019 war ein außergewöhnlich erfolgreiches Jahr für die Aikido-Abteilung.

Entwicklung der Abteilung in Zahlen

Bei der Entwicklung der Mitgliederzahlen gab es gleich zwei erfreuliche Rekorde: Die Abteilung erreichte die 50- und 60-Mitgliedermarke in nur einem Jahr.

Die Trainingseinheit in Bad Homburg, die wir seit November 2018 anbieten, führte dazu, dass Mitglieder aus Bad Homburg nun die zweitstärkste Gruppe in der Abteilung bilden, gefolgt von Frankfurt und Kronberg. Die Altersspanne lag zwischen 13 und 68 Jahren, ein Viertel der Abteilung sind Frauen.

Veranstaltungen

Im vergangenen Jahr haben wir in der Vereinshalle zusätzlich zum regulären Training 10 besondere Veranstaltungen organisiert.

Darunter waren sechs gut besuchte internationale Wochenend-Seminare mit weltbekannten Lehrern: Jan Nevelius (Schweden), Mouliko Halén (Norwegen), Roberto Martucci (Italien), David Ellard (England), Karl Ruben aus Berlin und Sonja Sauer aus Duisburg.



Lehrgang mit Jan Nevelius im Januar mit 50 Teilnehmern aus aller Welt

Diese Veranstaltungen dienten in erster Linie der Fortbildung der Abteilungsmitglieder, wurden aber auch von Teilnehmern aus verschiedenen Teilen Deutschlands und anderen europäischen Ländern besucht. Zu jeder Veranstaltung wurde eine kleine Party organisiert, die über den Jahresverlauf den Zusammenhalt der Abteilung stärkte.



Hebeltechnik beim Seminar mit Sonja Sauer



Seminarleiter David Ellard wirft Abteilungsleiter Klaus Meßlinger

In Weißkirchen gab es zudem regelmäßige Veranstaltungen mit Lehrern aus der Region, die gemeinsam mit Klaus Meßlinger über Vereins- und Verbandsgrenzen hinaus offene Trainings abhielten.

Mit speziellen Kursangeboten für Anfänger hat die Abteilung darüber hinaus neue Mitglieder geworben.

Prüfungen

Neun Abteilungsmitglieder legten Prüfungen vom 7. bis 1. Kyu ab, der letzten Stufe vor dem schwarzen Gürtel. Der Jury gehörten jeweils auch externe Prüfer an, die das gute Niveau der Kandidaten aus einer neutralen Perspektive bestätigten.

Pressestimmen und internationale Anerkennung

Durch unsere Veranstaltungen und einen intensiven Austausch auf auswärtigen Veranstaltungen ist die Aikido-Abteilung international bekannt. Es gibt zahlreiche positive öffentliche Kommentare über unsere Arbeit aus allen Teilen Deutschlands, der Schweiz, Österreich, Italien, Frankreich, den Niederlanden, Großbritannien, Norwegen, Schweden, Finnland, Tschechien, Polen, Russland, Rumänien, Israel, Südafrika und den USA.

Eine Reihe von Besuchern und Mitgliedern haben ihre Eindrücke von der Abteilung auf unserer Website veröffentlicht: <http://aikido-oberursel.de/de/stimmen>



Verteidigung mit dem Holzstock beim Seminar mit Roberto Martucci

Wir sind aber auch regelmäßig in der Lokalpresse vertreten, mit Veröffentlichungen zu unseren Veranstaltungen und den Prüfungen. Diese Veröffentlichungen heben stets das besondere Verdienst des TV Weißkirchen für die gute Entwicklung der Abteilung hervor.

Aktuelle Trainingszeiten

Der reguläre Unterricht findet montags von 18:30 - 20:30 Uhr in der Landgraf-Ludwig-Schule in Bad Homburg, donnerstags von 20 - 22 Uhr und sonntags von 18 - 20 Uhr in der Vereinshalle in Weißkirchen statt (Bühne). Für ein Probetraining reichen eine lange Jogginghose und ein T-Shirt; geübt wird barfuß. Teilnehmen kann jede und jeder Interessierte ab 14 Jahren. Weitere Informationen finden sich auf unserer Website unter <http://aikido-oberursel.de>

Jahresbericht 2019 – Volleyball –

In der Saison 2018/2019 belegten unsere Volleyballer den zweiten Platz in der Breiten- und Freizeitsportrunde des Hessischen Volleyballverbandes. Dieser 2. Platz war sehr verdient, da nur die beiden Spiele gegen den Abonnement-Meister SV Fun-Ball Dortelweil verloren wurden.

Auch im Jahre 2019 war der Trainingsbesuch wieder erfreulich gut, im Training konnten häufig 2 komplette Mannschaften gegeneinander spielen. Das wirkt sich auch auf die Ergebnisse in der aktuellen Spielzeit aus, und so liegen wir aktuell auf dem zweiten Platz in der Breiten- und Freizeitsportrunde des Hessischen Volleyballverbandes.

An unserem traditionellen Fahrrad-Wochenende fuhren wir im August zuerst mit dem Weital-Bus nach Neuweilnau. Dort begann unsere eigentliche Radtour. Wir folgten dem Weital-Radweg in Richtung Lahn. Unterwegs nahmen wir auf einen Grillplatz ein ausgiebiges gemeinsames Frühstück ein. Frisch gestärkt fuhren wir dann weiter bis zum ehemaligen Bahnhof Freienfels. Hier kehrten wir zu Kaffee und Kuchen ein und besichtigten außerdem einen alten Eisenbahn-Salonwagen (Hecht-Reisezugwagen von 1931). Danach setzen wir unsere Radtour fort und fuhren erst an der Weil und anschließend an der Lahn entlang bis Limburg. Nach einer Dombesichtigung bummelten wir durch die Altstadt und ließen den Abend in einem Altstadtlokal ausklingen.

Am nächsten Morgen starteten wir in Richtung Niedernhausen. Bei kurzen Stopps besichtigten wir die malerischen Altstädte von Bad Camberg und Idstein. In Niedernhausen endete unsere Radtour, und wir kehrten mit der S-Bahn nach Weißkirchen zurück.

Wenn Sie uns für die nächste Saison verstärken wollen, sind Sie recht herzlich zu unserem Training eingeladen. Unsere Volleyball-Übungsstunde findet immer donnerstags von 20:00 bis 22:00 Uhr in der Schulturnhalle der Grundschule Weißkirchen statt. Wir sind keine so ganz junge Mannschaft mehr und legen neben dem sportlichen Engagement auch Wert auf Geselligkeit, z. B. lassen wir die Übungsstunde fast immer mit einem gemeinsamen Besuch in einer Gaststätte ausklingen.

Wir freuen uns, Sie als Trainingsteilnehmer begrüßen zu können.
Schauen Sie doch einfach einmal rein.

Weißkirchen, 17.02.2020

Norbert Schiller

Jahresbericht 2019 – Badminton –

Unser Training findet am Freitag-Abend von 20:00 bis 22:00 Uhr in der Schulturnhalle der Grundschule Weißkirchen statt. Wir nehmen an keinem organisierten Spielbetrieb teil, sondern sind eine reine Hobby-Gruppe, bei der die Freude an Bewegung und Geselligkeit Vorrang vor übertriebenen Ehrgeiz hat. Aktuell nehmen 6 Frauen und 13 Männer mehr oder weniger regelmäßig am Badminton-Training teil, und gelegentlich nutzen auch Mitglieder anderer Abteilungen unser Trainingsangebot als Gastspieler(innen).

In der trainingsfreien Zeit in den Sommerferien streben wir immer gemeinsame Unternehmungen an. Dies kann etwa ein Grillabend an der Vereinsturnhalle oder eine Fahrradtour rund um Oberursel sein.

Einmal im Jahr veranstalten wir ein Abteilungs-Event. Dies ist gewöhnlich eine Wanderung von 2 – 3 Stunden mit einer kleinen Rast, in der wir uns stärken und auf die letzten Kilometer einstimmen. Am Ende der Wanderung lockt immer ein Lokal, in dem wir bei Speis und Trank sowie angenehmen Gesprächen in netter Runde den Abend ausklingen lassen.

Neue Mitspielerinnen und Mitspieler sind gerne gesehen, wenn Sie also Interesse haben,
so schauen Sie doch einfach einmal rein.

Weißkirchen, 17.02.2020

Norbert Schiller

Jahresbericht 2019 – Parkour, Tricking, Freerunning

Am 1. Februar 2019 startete beim **TVW** das freie Training in den nicht mehr ganz so neuen aber bei der Jugend äußerst beliebten „Sportarten“ Parkour mit seinen Untergruppen Tricking und Freerunning.

Die Anfänge dieser heute bestehenden Gruppe war hervorgegangen aus der gleichen Gruppe wie sie bereits seit etwa 3 Jahren bei der TuS Steinbach 1885 e.V. bestand. Diese Gruppe trainierte sowohl in der IGS (Mittwochs) in Stierstadt als auch in der Friedrich-Hill-Halle (Freitags) in Steinbach (Taunus).

Ende 2018 kamen die Mitglieder der Gruppe auf den ÜL (Jochem Entzeroth) zu, mit der Bitte doch das Training komplett in die IGS zu verlegen, da die Voraussetzungen des Trainings in Steinbach nicht mehr leistungsgerecht gegeben war.

Voraussetzung war das alle interessierten Mitglieder sich bei der TuS Steinbach ab - und beim **TVW** anmeldeten und bekamen so die Möglichkeit wie bisher Mittwochs und Freitags in der IGS zu trainieren. Dafür großen Dank an **Gerd** und **Erich**.

Damit begann das erste Training unter der Ägide des **TVW**.

Was ist eigentlich Parkour (Tricking, Freerunning)?

Parkour (wird hauptsächlich im Freien an den dort befindlichen Hindernissen geübt)

Sportbegeisterte können beim **TVW** ab 10 -12 Jahren trainieren die "Kunst der effizienten Fortbewegung" und stärken dadurch Körperbeherrschung, Selbsteinschätzung, Disziplin, Konzentration, geistige Stärke und Kreativität. Die zu beherrschenden Elemente werden in der Sporthalle der IGS vermittelt.

Bei Parkour geht es darum, sich in Perfektion, effizient, schnell, flüssig und ohne jegliche Hilfsmittel fortzubewegen. Man überwindet Mauern, balanciert auf Geländern, klettert, springt oder hangelt von Ast zu Ast. Die Möglichkeiten der Fortbewegung sind nahezu grenzenlos. Wichtig dabei ist das richtige Training!

Kraft, Ausdauer, Konzentration, Gleichgewicht, Körperbeherrschung, Disziplin, Selbsteinschätzung sowie geistige Stärke und Kreativität müssen trainiert werden, um dem Ziel katzenartiger Fortbewegung näher zu kommen.

Parkour ist **keine** (Wettkampf)-Sportart, sondern vielmehr eine kreative Kunst, Philosophie, Lebenseinstellung, die dabei hilft, die eigenen durch Körper und Umwelt gesetzten Grenzen zu erkennen und zu überwinden, ohne damit andere mit seinem Können beeindrucken zu wollen.

Tricking (wird ausschließlich in der Halle trainiert auf dem Tumblingboden, an Wandflächen und an den üblichen Turngeräten)

Tricking ist eine Sportart, die in den 1990er-Jahren in den USA entstand. Tricking ist aus verschiedenen Kampfsportarten sowie Breakdance und auch Turnen hervorgegangen. Personen, die Tricking betreiben, werden **Tricker** genannt. Tricking besteht hauptsächlich aus Schrittkombinationen, Salti und Schrauben.

Entstehung

Tricking entwickelte sich in den 1990er-Jahren in den Vereinigten Staaten von Amerika, als einzelne Sportler für Präsentationen immer spektakulärere und extremere Bewegungen aus dem Turnen und Breakdance in ihren Bewegungsablauf einbauten, um deren Schwierigkeitsgrad zu erhöhen und somit eine eventuelle Jury bzw. die anderen Tricker zu beeindrucken. Wobei sie auch akrobatische Bewegungen wie

Schrauben (Drehung eines Turners im Sprung um die eigene **Längsachse**) und Salti (Element eines Turners als freien Überschlag um die eigene **Querachse**) in ihren Sportauftritten einbauten. So entstand Tricking. Wie Tricking aber zu seinem Namen kam, ist ungeklärt. Das Ziel dabei ist nicht, wie beim Turnen üblich, das Turnen streng nach Vorschrift (z.B. Code de Pointage) sondern die visuell beeindruckende Darstellung von Bewegungen mit dem eigenen Körper.

Mit der Internet-Revolution zu Beginn des 21. Jahrhunderts erreichte Tricking ein breiteres Publikum. Gegen Ende des Jahres 2003 entwickelte sich eine Online-Community zu Tricking, wodurch Tricker aus der ganzen Welt zusammenkamen. Mit dem Aufstieg von YouTube waren Tricker in der Lage, ihre Videos mit anderen auf der Welt zu teilen. Damit erfuhr Tricking einen massiven Anstieg an Interesse und Popularität. Das Resultat war eine neue Generation von Bewegungskünstlern.

Wettkämpfe (Gatherings)

Seit einigen Jahren gibt es beim Tricking sogenannte „Gatherings“. Diese gibt es mittlerweile auf der ganzen Welt. Dort treffen sich Tricker weltweit, um den anderen zu zeigen, was man selber kann und gelernt hat, aber auch, um andere Sportler (Tricker) zu unterstützen.

So waren z.B. die **TVW** Tricker **Faouzi El Mourabit**, **Mikal Bayir** und **Maximilian Schwarz** eingeladen, um am **Hooked Gathering** Ende Dezember 2019 in Amsterdam teilzunehmen. Es war ein ultimatives Event mit mehreren 100 Teilnehmern aus der ganzen Welt. Leider konnten die TVW Jungs zwar im sog. Singlebattle als auch im Teambattle überzeugen aber die weltweite Konkurrenz mit den spektakulären Vierfachsprüngen waren einfach unschlagbar.

Es gibt zwar Wertungen und Auszeichnungen aber für alle Tricker steht der Spaß am Sport im Vordergrund. So z.B. beschlossen die Akteure des **TVW** auch Ende 2020 wieder in Amsterdam mit dabei zu sein. Mit neuen spektakulären Tricks und vielleicht auch mit noch weiteren Trickern des **TVW**.

Philosophie

Im Tricking gibt es keine offiziellen Regeln oder Vorschriften. Jeder Tricker kann eine spektakuläre Bewegung ausführen und sie einen Trick nennen. Das Ziel dabei ist, immer schwierigere Tricks zu erlernen und sie in einer Kombination mit anderen Tricks auszuführen, um einen möglichst beeindruckenden Bewegungsablauf (run) vorführen zu können.

Freerunning

Ist kein Synonym für Parkour, sondern eine eigene Disziplin, deren Techniken sich zum Teil mit denen von Parkour überschneiden.

Freerunning bedeutet, sich zu bewegen, in jeder beliebigen Umgebung. Die Bewegung soll nicht Mittel zum Zweck sein, sondern Selbstzweck. Man bewegt seinen Körper kreativ und kann sich dabei seine komplette Umgebung ohne Einschränkungen zunutze machen.

Beim Freerunning sollte immer der ganze Körper in Bewegung sein.

Das Repertoire der Bewegungen im Freerunning unterliegt keiner Struktur, keinen Grenzen, es wird ständig durch die Kreativität der Anhänger erweitert. Oftmals bieten akrobatische Bewegungen aus dem Turnen erste Anregungen oder werden übernommen und die Techniken der Umgebung angepasst.

Freerunning verbreitete sich sehr schnell um die Welt und gewinnt immer mehr Bekanntheit, wodurch es das Interesse von Firmen und Medien weckte.

Die Gruppe im TVW:

Zu den Trainingszeiten, immer Mittwochs und Freitags jeweils von 20.00 bis 22.00 Uhr, sind im Schnitt immer 25 bis 35 manchmal über 40 Parkourer und Tricker am Start. Davon sind fast 70 % TVW Mitglieder und der Rest sind sog. Probe-Parkourer. D.h. die Trainingsmöglichkeit und der persönliche gute Kontakt beim TVW hat sich in der Parkourer/Tricker-Szene herumgesprochen.

Es kommen nun Sportler und auch Sportlerinnen nicht nur aus Oberursel, Steinbach, Bad Homburg sondern auch von weiter her aus Frankfurt, Darmstadt, Niedernhausen, Idstein und auch aus dem Hintertaunus.

Das interessante dabei ist, dass aus den „Gästen“ (Probeparkourer) auch Vereinsmitglieder werden. Fast jede Woche erhält der TVW ein bis zwei neue Mitglieder aus den Reihen der Parkourer.

Und seit neuestem haben wir die Parkourer auch ein selbst entwickeltes Logo:

gez. Jochem Entzeroth



TURNVEREIN 1889 WEISSKIRCHEN/Ts. E.V.



Niederschrift über die 130. Jahreshauptversammlung am 22. März 2019 in der Vereinsturnhalle, Oberurseler Str. 16, in 61440 Oberursel

Versammlungsleiter: Herr Daniel Slamal
Schriftführerin: Frau Nadja Hinrichsen

Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Daniel Slamal eröffnet die 130. Jahreshauptversammlung des Turnvereins 1889 Weißkirchen/Ts. e.V. -TVW- um 20.13 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder, den Bürgermeister Georg Brum, den Betriebsleiter des BSOs Michael Mark, den Turngaupräsidenten Helmut Reith sowie die Presse. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde, die Tagesordnung bekannt ist und bittet um Zustimmung, dass das Thema „Sportplatzbebauung“ an Top 2b ergänzt wird. (63:0:0)

Feststellung der Anwesenheit und der Stimmberechtigung

Laut der Anwesenheitsliste sind 67 Mitglieder der Einladung des TVW gefolgt. Außerdem sind Gäste anwesend. Außer vier minderjährigen Mitgliedern sind sämtliche in der Anwesenheitsliste eingetragenen Mitglieder stimmberechtigt. Die Zahl der abgegebenen Stimmen kann abweichen, weil einzelne Mitglieder bei Abstimmung noch nicht anwesend waren, den Raum vorübergehend oder die Versammlung vorzeitig verlassen haben. Abstimmungsergebnisse werden wie folgt dargestellt:

Ja-Stimmen: Nein-Stimmen : Enthaltungen.

Totenehrung

Der Vorsitzende Daniel Slamal ruft als Versammlungsleiter die Anwesenden auf, der nach der letzten Hauptversammlung verstorbene Mitglieder des TVW zu gedenken.

TOP 1 Beschlussfassung über die ausgelegte Niederschrift der JHV 2017

Die Niederschrift über die 129. Jahreshauptversammlung wurde ausgelegt und von der Hauptversammlung genehmigt (62:0:1).

TOP 2 Ehrungen

Der Präsident des Turngau Feldbergs Helmut Reith startet mit den beiden Ehrungen des Landessportbundes Hessen. Mathias Bartsch und Daniel Slamal erhalten die Ehrenurkunde für außerordentliches Engagement und Vorstandsarbeit.

Es folgen die Jubilare:

Für 25-jährige Mitgliedschaft werden Jana Heß, Lea Hundertmark, Johannes Kuhn, Hans-Heiner Odenwald, Beate Hausmann, Geraldine Rühl sowie Karl Gerecht geehrt und erhalten die silberne Ehrennadel und eine Urkunde. Die nicht anwesenden Mitglieder erhalten die Ehrennadel bei anderer Gelegenheit.

Für 50-jährige Mitgliedschaft werden Jürgen Dressler, Gotthard Friedrich und Achim Hollnagel geehrt und erhalten die goldene Ehrennadel und eine Urkunde. Die nicht anwesenden Mitglieder erhalten die Ehrennadel bei anderer Gelegenheit.

Für 70-jährige Mitgliedschaft werden Lilo Hollnagel und Heidi Herzberg geehrt.

Im Einvernehmen mit dem Ehrenbeirat schlägt der Vorstand Manfred Höser als neues Ehrenmitglied vor. Der Vorschlag wird mit 63:0:0 einstimmig angenommen.

Es folgen die Sportlerehrungen:

Aus der Abteilung Gerätturnen stellt sich die Mannschaft der 3.Bundesliga vor. Anwesend sind Julian Peters, Patrick Ohl und Max Spieker sowie die Erfolgstrainer Erich Kalhöfer und Gerd Benner. Erstmals in der Vereinsgeschichte ist es einer Mannschaft gelungen in der 3.Bundesliga zu starten. Da die Teilnahme mit erheblichen Kosten verbunden ist bittet die Mannschaft um Unterstützung in Form von Spenden.

Für weitere sportliche Erfolge wurden anwesende Gerätturner geehrt:

Mika Blohsfeld für seinen 1. Platz bei den Hessischen Meisterschaften Schüler A 6-Kampf, Moritz Hinrichsen für seinen 1. Platz bei den Hessischen Mehrkampf-Meisterschaften Schüler B im Deutschen 6-Kampf sowie Anton Hinrichsen ebenfalls für seinen 1. Platz bei den Hessischen Mehrkampf-Meisterschaften Schüler C im Deutschen 6-Kampf.

Aus der Leichtathletik-Abteilung nimmt die Ehrung Achim Hollnagel vor und ehrt Lea Borngräber für ihren 2. Platz in der Hessischen Bestenliste in der Disziplin Speer. Den Hessentitel konnte sie bei den Hessenmeisterschaften Speer und bei den Hessischen Hallenmeisterschaften des HTV ergattern. Ebenfalls geehrt wird Moritz Hinrichsen für den 1. Platz bei den Hessischen Blockmeisterschaften Sprint/ Sprung sowie für den 1. Platz bei den Hessischen Hallenmeisterschaften des HTV. Auch Numan Tok gelang der 1. Platz bei den Hessischen Mehrkampf-Meisterschaften (5-K) und absolvierte erfolgreich die Übungsleiter C Ausbildung.

TOP 2b Sportplatzbebauung:

Nachdem Georg Brum die aktuelle Entwicklung des Bauvorhabens aus der Perspektive der Stadt Oberursel dargelegt hat entstand ein reger Austausch über die vorhandenen Optionen, ihre Konsequenzen und verschiedene Lösungsansätze wurden diskutiert.

TOP 3 Berichte für das Jahr 2018

- a) - c) Nacheinander werden nunmehr die schriftlich vorliegenden Berichte des Vorsitzenden und des Leiters Sportbetrieb vorgetragen sowie der Jahresabschluss 2018 vom Schatzmeister erläutert. Der Schatzmeister bittet um Abstimmung, der bereits in der Vorstandssitzung beschlossene Mittelverwendung:

Beschluss: Aus dem freien Vereinsvermögen werden 12.000,00 Euro aus dem Jahresüberschuss in die freien Rücklagen, sowie 6.288,75 Euro in

die Investitionsrücklage übertragen. Der komplette Jahresüberschuss wäre somit aufgeteilt. Abstimmung: 62:0:1

Zu den Berichten des Leiters Sportbetrieb und des Schatzmeisters werden entsprechende Fotos und Graphiken an die Wand projiziert. Die Berichte der Abteilungen sind ausgelegt und liegen der Hauptversammlung zur Einsichtnahme vor. Alle Berichte sind insgesamt Bestandteil dieser Niederschrift.

TOP4 Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer Herr Kurt Hundertmark erklärt, dass er zusammen mit Herrn Joachim Gottschalk die Kasse bis zum 27.02.2019 geprüft hat. Es wird ordnungsgemäße, transparente Buchführung bescheinigt und da es keine Beanstandungen gab, wurde von Herrn Hundertmark die Entlastung des Vorstandes für 2018 vorgeschlagen.

TOP 5 Aussprache und Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes

Die Berichte 3 a) – c) und 4 werden ohne Aussprache angenommen und der Vorstand daraufhin mit 61:0:2 Stimmen entlastet.

TOP 6 Vorlage und Abstimmung über den Etat 2019

Herr Thomas Beier verliest und erläutert den Etatentwurf 2019. Besonders zu erwähnen ist dabei, dass die ÜL-Gelder angehoben werden. Der Etatentwurf wird diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Der Etat für 2019 wird mit 63:0:0 einstimmig angenommen.

TOP 7 Wahlen

Laut Satzung erfolgen die Neuwahlen wie folgt:

- a) Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden -Vorschlag aus der Versammlung
Herr Reiner Grebner, wird
mit (61:0:2) Stimmen einstimmig von der Versammlung gewählt.
- b) Wahl des Schatzmeisters – Vorschlag aus der Versammlung
Herr Thomas Beier, wird
mit 62:0:1 einstimmig bestätigt.
- c) Wahl des stellvertretenden Schriftführers – Vorschlag aus der Versammlung
Frau Jessica Linker, wird
mit (63:0:0) Stimmen einstimmig gewählt.
- d) Wahl des Hallen- und Gerätewartes – Vorschlag aus der Versammlung
Herr Mathias Bartsch, wird
mit (62:1:0) Stimmen einstimmig gewählt.
- e) Bestätigung des gewählten Stellvertreters des Leiter Sportbetrieb
entfällt, da kein Vorschlag
- f) Bestätigung des gewählten Jugendvertreters
Frau Katja Hollnagel, wird
mit (63:0:0) Stimmen einstimmig bestätigt.
- g) Bestätigung des Ehrenbeirates

Manfred Stimpert
Werner Krah
Gerd Benner
Anne Middeldorf
Karlheinz Bagus

Die Wahl erfolgt en bloc (58:0:5) und wird einstimmig bestätigt.
h) Wahl eines neuen Kassenprüfers – Vorschlag aus der Versammlung
Brigitte Willig, wird mit (62:0:1) einstimmig gewählt.

Alle unter a) bis h) genannten Personen nehmen ihre Wahl an.

TOP 8 Anträge, Anfragen

Fristgerecht wurde vom Schatzmeister Thomas Beier der Antrag auf Gleichstellung der Übungsleiter gestellt. Die Abstimmung erfolgte mit 63 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen und wurde somit angenommen.

Ein weiterer Antrag lag fristgerecht vor, und zwar der, dass über die Höhe des aufgehängten Umluftgebläse zur Händetrocknung im WC entschieden werden sollte. Die Abstimmungsfrage lautete: Soll das Gebläse niedriger aufgehängt werden oder nicht und evtl. mit Papierhandtüchern ausgeholfen werden. 55 Stimmen stimmten für keine Veränderung, 8 wählten die Enthaltung und niemand war dafür. Der Antrag ist mit dem Wahlergebnis: 0: 55:8 abgelehnt.

TOP 9 Verschiedenes

Herr Blaschke bringt seinen Dank für die engagierte Arbeit des alten und neuen Vorstands zum Ausdruck.

Nach einem Schlusswort des Vorsitzenden schließt die Versammlung um 23.05 Uhr.

Oberursel Weißkirchen, den 22. März 2019